



Eigentümer
Flurstück 115/11 und
Flurstück 114/19 = *Franz u. Annette Wahlmeyer*

Eigentümer
Flurstück 113/22 = *Franz u. Anna Strothe*

Eigentümer
Flurstück 113/20 = *Wilhelm Bültemeyer*

Hiermit erkläre(n) ich/wir, daß gegen die geplante Änderung des Bebauungsplanes in vorliegender Form nach dem vereinfachten Verfahren keine Anregungen und Bedenken als benachbarte(r) Grundstückseigentümer(in) geltend gemacht werden.

PLANZEICHENERKLÄRUNG

Gemäß Planzeichenverordnung 1990 und der Baunutzungsverordnung i.d.F. der Bekanntmachung vom 26.01.1990.

- I. BESTANDSANGABEN**
- Gemarkungsgrenze
 - Flurgrenze
 - Flurstücks- bzw. Eigentumsgrenze mit Grenzmaß
 - Höhenlinien mit Höhenangaben über NN
 - ▨ Wohngebäude mit Hausnummern
 - ▧ Wirtschaftsgebäude, Garagen
- Im übrigen wird auf die Planzeichenschriften DIN 18702 für großmaßstäbige Karten und Pläne verwiesen.

- II. FESTSETZUNGEN DES BEBAUUNGSPLANES**
- ART DER BAULICHEN NUTZUNG**
- ▨ Allgemeines Wohngebiet
- MASS DER BAULICHEN NUTZUNG, BAUWEISE, BAULINIEN, BAUGRENZEN**
- I, II usw. Zahl der Vollgeschosse (Höchstgrenze)
 - GRZ Grundflächenzahl
 - GFZ Geschäftflächenzahl
 - o offene Bauweise
 - △ nur Einzelhäuser zulässig
 - Baugrenze

- VERKEHRSFLÄCHEN**
- Straßenbegrenzungslinie, Begrenzung sonstiger Verkehrsflächen

- SONSTIGE PLANZEICHEN**
- Grenze des räumlichen Geltungsbereiches des Bebauungsplanes Nr. 1 2. Änderung
 - △ Sichtdreieck, Hinweis: Zwischen 0,80 m u. 2,50 m Höhe von ständigen Sichthindernissen freizuhaltende Fläche
 - Grenze der räumlichen Geltungsbereiche der angrenzenden Bebauungspläne

Gestalterische Festsetzungen

1. Die Höhe der Gebäude in dem bis zu II-geschossigen Gebiet darf 3,50 m, gemessen von der OK fertiger Fußboden des Erdgeschosses bis zum Sparrenanschnittspunkt mit der Außenkante des aufgehenden Außenmauerwerkes, nicht überschreiten.
2. An der Südseite dürfen die Gebäude bis maximal zur Hälfte der Traufenlänge eine Höhe von maximal 6,00 m, gemessen wie in Absatz 1, erreichen.
3. Dachneigung: 42° - 50°/Dachform: Satteldach
4. Dachaufbauten (Dachgauben) sind zulässig.
5. Hebenanlagen und Garagen sind mit Flachdächern zu versehen.

PRA'AMBEL UND VERFAHRENSVERMERKE

Auf Grund des § 1 Abs. 3 und des § 10 des Baugesetzbuches (BauGB) vom 08.12.1986 (BGBl. I S. 2253) zuletzt geändert durch EV-Vertr. v. 31.08.1990 BGBl. I S. 389, 1122) und der §§ 56, 97 und 98 der Niedersächsischen Bauordnung (NBauO) i.d.F. vom 06.06.1986 (Nds. GVBl. S. 197 zuletzt geändert durch Artikel II des Gesetzes vom 07.11.1991 (Nds. GVBl. S. 295ff)) und des § 40 der Niedersächsischen Gemeindeordnung i.d.F. vom 22.06.1982 (Nds. GVBl. S. 229), zuletzt geändert durch Artikel II des Gesetzes vom 17.12.1991 (Nds. GVBl. S. 363ff)), hat der Rat der Gemeinde Bad Laer diesen Bebauungsplan Nr. 1 "Am Blomberg" Teil I, 2. Änderung bestehend aus der Planzeichnung und den nachstehenden/ Nebestehenden planungsrechtlichen Festsetzungen und örtlichen Bauvorschriften über die Gestaltung als Satzungen beschlossen:

Bad Laer, den **28. Aug. 1992**

J. Krumm Bürgermeister
E. Lohmann Gemeindedirektor

Der Rat der Gemeinde Bad Laer hat in seiner Sitzung am **9. Juni 1992** gemäß § 2 Abs. 1 BauGB die Aufstellung dieser vereinfachten Änderung beschlossen.

Bad Laer, den **28. Aug. 1992**

J. Krumm Bürgermeister
E. Lohmann Gemeindedirektor

Für die Bearbeitung des Planentwurfs:

INGENIEURPLANUNG
Feldkamp - Lubnow - Witschel
Rehmstraße 11, Tel. 0541/83001
4500 Osnabrück

Osnabrück, den 16.06.1992
F. Eversmann Eversmann

Der Plan ist gemäß der §§ 6 und 40 der Nds. Gemeindeordnung und des § 10 BauGB am **9. Juni 1992** durch den Rat der Gemeinde Bad Laer als Satzung beschlossen worden.

Bad Laer, den **28. Aug. 1992**

J. Krumm Bürgermeister
E. Lohmann Gemeindedirektor

In Kraft getreten gemäß § 12 BauGB aufgrund der Bekanntmachung vom **15. Aug. 1992** im Amtsblatt für den Landkreis Osnabrück. Diese vereinfachte Änderung liegt ab **28. Aug. 1992** im Rathaus der Gemeinde öffentlich aus.

Bad Laer, den **28. Aug. 1992**

J. Krumm Bürgermeister
E. Lohmann Gemeindedirektor

Gemeinde Bad Laer
Bebauungsplan Nr. 1
"Am Blomberg" Teil I 2. Änderung
mit Örtlichen Bauvorschriften

10 20 50 90m Maßstab 1:1000